



Einscheiben

STAAT FREIBURG

Staatsanwaltschaft StA

**Frau Alessia Chocomeli-Lisibach**

Stellvertretende Generalstaats-  
anwältin

Liebfrauenplatz 4/Postfach  
1701 Fribourg

Flamatt, 13. September 2021

**Brand- und Mordanschlag Nino's Gärten, Flamatt, Jahr 2014**

Sehr geehrte Frau Chocomeli-Lisibach

Sie sind als stv. Generalstaatsanwältin des Kt. Freiburg beauftragt, den Oberamtmann des Sensebezirks, Herrn Manfred Raemy, sowie den ehemaligen UR, Dr. Markus Julmy, zu schützen und zu vertreten.

Bewusst habe Ihnen am Sonntag, dem 12.09.2021, ein paar E-Mails mit matchentscheidenden und brisanten Akten zukommen lassen. Im Weiteren habe ich ja die Brandgeschichte und deren Hintergründe gut strukturiert auf meiner Homepage [www.ninosgaerten.ch](http://www.ninosgaerten.ch) aufgeschaltet. Liest man das gewissenhaft durch, sieht man die Zusammenhänge genau. Würde man endlich die ungerechtfertigte Sistierung aufheben, wäre für den finalen Abschluss bzw. den Prozess alles angerichtet.

*Ich habe Ihnen heute morgen kurz telefoniert und konnte mit Ihnen einiges besprechen. Ich bin sehr dankbar über die Tatsache, dass Sie die Deutsche Sprache sprechen und lesen können; Damit gehören Sie zu den wenigen Staatsanwältinnen im Kt. Freiburg! Auch danke ich Ihnen, dass Sie zugegeben haben, dass Sie den Startschuss für meine Exmission vom Mittwoch, dem 08.09.2021, gegeben haben. Ich habe grossen Respekt für Herrn Mathias Meyer, welcher anfänglich die ganze Verantwortung hat dafür übernehmen wollen.*

Durch das gebildete Syndikat (Nicolas Charrière/Chr. Dieu-Bach etc.) werden leider nun viele ehrenwerte Dienststellen, welche den Schlammassel nicht zu verantworten haben, mit hineingezogen. Gut möglich, dass Einige längst erkannt haben, was für eine Schweinerei hier von statten ging.

***Mich darauf reduzieren zu wollen, dass ich ein Unhold bin (laut und schimpfend), ist schwach! Es ist eine letzte Möglichkeit, sich gegen Unrecht zu wehren. In Sachen Covid19 gehen die Menschen heute ja auch lautstark auf die Strasse und demonstrieren.***



Seite - 2 - (Bf. an Frau A. Chocomeli-Lisibach, stv. Generalstaatsanwältin Kt. FR, Freiburg, 13.09.2021)

**Die Ungerechtigkeit**, die mir widerfahren ist, **werde ich nie akzeptieren** und werde für das Recht weiterhin kämpfen. Ich wurde so erzogen und mit 66 Jahren muss ich erleben, dass man mein Lebenswerk zerstört und mittels Sistierung gezielt einen Verschluss-Deckel aufsetzt.

Die Art und Weise, wie man die Wahrheitsfindung gezielt mit Mitteln der Justizbehörden umgehen will, ist absolut beschämend. Ich gehöre wohl zu den wenigen Menschen, die es gewagt haben, diesen Umstand aufzudecken. Dies nicht nur im eigenen Interesse, sondern auch für unsere zukünftigen Generationen.

Es ist wahrlich an der Zeit, dass die Bürgerlichen (SVP/FDP) im Kanton Freiburg wieder an die Macht kommen!

**„Die Genossen und die Christlichen haben über die letzten Jahre gezeigt und bewiesen, dass sie nicht regierungsfähig sind; Es fehlt ihnen leider an weitsichtigem und wirtschaftlichem Denken“.**

Durch die Veröffentlichung der wahren Brandgeschichte kurz vor den Wahlen, kann ich evtl. dazu beitragen, dass endlich ein Rechts-Rutsch zustande kommt.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

**Nino's Gärten GmbH**

Nino Ruch

**Kopie z.K. an:**

Herr J. Frölicher, Justizratspräsident Kt. Freiburg  
Herr A. Freiburghaus, Gemeindepräsident Wünnewil-Flamatt  
Herr M. Meyer, KAPO Freiburg, Posten Düdingen (Leiter für Exmission Nino)  
Parteien SVP und FDP, Geschäftsstellen/Sektionen Kt. Freiburg  
Frau P. Vaucher-Mauron, Präsidentin, Gericht Sensebezirk, Amthaus, Tafers